

Lesung aus „Der Sandler“ von Markus Ostermair

SEKTION
SOZIALE
UNGLEICHHEIT



DIE ARMUTSKONFERENZ.

In „Der Sandler“ wird eine Geschichte erzählt, die eigentlich gar nicht erzählt werden darf. Denn sie handelt von der Scham des sozialen Abstiegs - und diese Scham macht die Betroffenen schweigen. Der Sandler ist deshalb eine fiktive Geschichte, die Obdachlose ins Zentrum stellt und trotz aller Fiktion ein realistisches und vielschichtiges Bild ihres Alltags auf der Straße vermittelt. Einer von ihnen ist Karl Maurer. Er mäandert durch die Stadt, besucht Suppenküchen und Kleiderkammern und manchmal wird er von den Bildern seines früheren Lebens eingeholt - von seiner Frau und seiner kleinen Tochter, der Zeit als Mathematiklehrer und dem Kind, das ihm vors Auto lief.

Der Sprachlosigkeit der Obdachlosen setzt Markus Ostermair eine Sprache entgegen, die nahe an ihr Leben heranführt, ohne dabei zu werten, zu romantisieren oder voyeuristisch zu sein.



Donnerstag, 11. Mai 2023

17:00 Vor-Lesung Schönbornpark ☀️

18:00 Lesung Bezirksmuseum Josefstadt

Schmiedgasse 18, 1080 Wien

Darauf folgt um **18:45**

ein Podiumsgespräch mit...

- Hedy Spanner (Aktivistin)
- Emine Özkan (BAWO)
- Markus Ostermair (Buchautor)
- Martin Schenk (Die Armutskonferenz)

Abschluss:

21:30 Euroteuro Tunnel-Vienna-Live

Florianigasse 34 A, 1080 Wien

Diese Veranstaltung ist Teil des dreitägigen Schwerpunktes „**U-Bahn, Parkbank, Tunnel**“ des ASH-Forums.
Weitere Veranstaltungen dieser Reihe:

Di, 09. Mai 12:00 Mittagsdiskurs. Renate Hornstein und Veronika Kerres erzählen aus ihrer Arbeit in der Obdachlosenhilfe.

Mi, 10. Mai 17:00 Stadtspaziergang mit Hedy Spanner von den Backstreet-Guides.
Wie sieht die Realität von Obdachlosigkeit aus?

Mi, 10. Mai 19:30 Filmvorführung „Zu Ebener Erde - Obdachlos in Wien“.
Mit anschließendem Gespräch.

DETAILS & ANMELDUNG AUF:

www.ash-forum.at

